

Was ist eine Bachelorarbeit?



Sinn & Zweck, Zielsetzung &
Thema sowie
Bewertungskriterien

Seminarplan

**(1) Wozu eine schriftliche Arbeit an
der Universität?**



**(2) Themenwahl und Formulierung
einer Fragestellung
(Arbeitshypothese)**

(3) Bewertungskriterien

(4) Formalien

Vom Sinn und Zweck einer BA

„Vypracováním bakalářské práce má student prokázat schopnost samostatně využívat teoretické a metodologické poznatky získané během studia a aplikovat je při řešení konkrétního tématu.“ (Němec/Šedinová, *Doporučení*, zdroj: <http://moodlinka.ped.muni.cz/mod/book/view.php?id=9100>)

Was lerne ich dadurch?

**Merke: Die Arbeit schreibe ich in erster Linie
nicht für andere, sondern FÜR MICH
SELBST!**

1)

Informationsbeschaffung

Es gibt viele Wege, die nicht
über google.cz führen.

Entscheidend ist die richtige
Auswahl.

2) Verarbeitung und Bewertung

- Den richtigen Platz im Gesamtbild finden.
- Nur wer die Übersicht behält, versteht um was es geht.
- Auf die eigene (begründete!) Meinung kommt es an.

3) Präsentation

- „Der Experte bin ich“
- Wie erkläre ich jemandem die Dinge, die ich herausgefunden habe, so, dass er/sie alles versteht?
- Was muss man wissen um zu verstehen, was ich sagen will?

Was eine Bachelorarbeit NICHT ist:

- ❑ Eine Enzyklopädie
- ❑ Eine Materialsammlung
- ❑ Eine schriftliche Prüfung
- ❑ Eine Übung im Schönschreiben
- ❑ Ein Forschungsbericht zur Erlangung des Nobelpreises
- ❑ Ein Erlebnisaufsatz

Themenwahl & Fragestellung



- 1) Wie finde ich mein Thema?
- 2) Fragestellung
- 3) Hypothesenbildung und Überprüfung
- 4) Arbeitsplan: das „Projekt“

Themengebiete (Lehrstuhl für Deutsch)

- Linguistik
 - Morphologie, Syntax, Lexikologie, am Korpus...
- Translatologie
- Didaktik
- Literatur
 - Literaturgeschichte, Literaturanalyse ...
- Landeskunde
- Geschichte

Vom Allgemeinen zum Besonderen



T h e m e n g e b i e t

Thema

Fragestellung/Problem

Titel der Arbeit

(2) Fragestellung entwickeln I

Die Aussagen über das Untersuchungsobjekt sollen **neu** sein oder es **von einer anderen Seite** her beleuchten, als dies in bisherigen Publikationen geschehen ist (Umberto Eco).

Die Gefahr: Kompilat („*Zusammenstellung*“
allgemeinen, aus verschiedenen Quellen
übernommenen Informationen)

(1) Themenfindung



Die Suche beginnt „...zpravidla dva roky před plánovaným ukončením studia“ (Němec/Šedinová, *Doporučení*)

- eigene Erfahrungen/Interessen
- Themenbereiche am Schwarzen Brett/im IS
- Erste Orientierung (Lexika und Nachschlagewerke)
- Gespräch mit dem Lehrenden
- Eingrenzung des Themas (!!!)

(2) Fragestellung entwickeln II

Aus der Lektüre und Gesprächen ergibt sich eine FRAGESTELLUNG oder ein PROBLEM:

- Was möchte ich wissen?
- Was ist in der Literatur noch unklar?
- Was müsste man überprüfen?
- Worin sind sich die Autoren uneins?
- Was wurde im Ausland, aber noch nicht in der ČR untersucht?

Der Titel der Arbeit

Steckt den „Frageraum“ ab, in dem sich die Arbeit bewegt:

- ist sinnvoll abgegrenzt,
- enthält noch nicht die Ergebnisse,
- zeigt die Richtung der Arbeit an,
- kann nach Abschluss der Arbeit modifiziert werden.

Arbeitstitel I: Geeignet? Ungeeignet?

□ **Sprachwissenschaft**

- (a) Die reflexiven Verben im Deutschen und Tschechischen
- (b) Tschechische reflexive Verben sind im Deutschen meist nicht reflexiv
- (c) Zur Wiedergabe des tschechischen Dativ-Reflexivpronomens im Deutschen: Ein Vergleich anhand des tsch.-dt. parallelen Korpus

Arbeitstitel II

□ **Literaturwissenschaft**

- (a) Mein Lieblingsbuch
- (b) Goethes Leben und Werk
- (c) Das Bild des Andersnationalen in P. Härtlings „Božena“
- (d) Der Vater-Sohn Konflikt in Peter Schneiders Erzählung ‚Vati hat gesagt‘

Arbeitstitel III

□ **Landeskunde**

- (a) Warum Schröder die Wahl verlor
- (b) Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland
- (c) Die Wahlen zum Bundestag seit 1949
- (d) Wie kam es zu den Neuwahlen 2006 und wie wurde das gewählte Verfahren bewertet?
- (e) Die Neuwahlen zum Bundestag 2006: Verfassungstheorie und –praxis der BRD.

Arbeitstitel IV

□ **Didaktik**

- (a) Grammatik im Deutschunterricht
- (b) Kompetenz Leseverstehen in Lehrwerken für Sekundarstufe I
- (c) Kinder lernen in guter Atmosphäre besser
- (d) Ausflug nach Wien

(3) Hypothesenbildung

Jede Arbeit sollte von einer **Hypothese** ausgehen.

Eine ‚**Hypothese**‘ ist eine Vermutung, wie es sein könnte.

Sie muss so formuliert sein, dass man sie überprüfen kann.

Die Arbeit dient dazu, die Hypothese zu überprüfen.

Probeaufgabe: Versuchen Sie, Hypothesen zu den eben genannten Arbeitstiteln (I-IV) zu formulieren!

(4) Projekt einer BA

- ❑ dient als Arbeitsplan für Studierende und Betreuer,
- ❑ dient als Beleg für die Annahme des Themas,
- ❑ muss im IS gespeichert sein bis zum Ende des 4. Semesters,
- ❑ **Pfad:** www.ped.muni.cz/wstud/ > státní zkoušky > obecné informace > projekt diplomové a bakalářské práce

Projekt bakalářské práce

OSNOVA PROJEKTU

1. Vymezení řešené problematiky a základních pojmů (dle tématu práce)
2. Shrnutí dosavadního stavu řešení či poznání (stručná rešerše, východisko pro cíl práce, formulace výzkumných problémů apod.)
3. Cíl práce
4. Pracovní postup (přístup k řešení, metody, techniky, nástroje apod.)
5. Organizační, materiální a finanční zabezpečení práce (časový harmonogram práce aj.)
6. Předpokládané využití výsledků (způsoby prezentace, publikace apod.)
7. Seznam literatury a odkazů (citované a výchozí informační zdroje)